

Google Pay

Über Google Pay

Was ist Google Pay

Logo	Google Pay™
Info	Google Pay ist die schnelle und einfache Methode zum Bezahlen auf Webseiten, in Apps und in Geschäften mit den gespeicherten Karten in Ihrem Google-Konto. Ihre Zahlungsinformationen sind mit mehreren Sicherheitsebenen geschützt, so dass Sie einfach Geld versenden, Tickets speichern sowie Rückzahlungen empfangen können – alles an einem gemeinsamen und bequemen Ort.
Typ	Zahlungen per eWallet

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Informationen zur Haftungsumkehr direkt bei ihrem Kreditkarten-Acquirer angefragt werden müssen. Da Computop nicht im direkten Vertragsverhältnis steht, muss Ihnen der Acquirer die Regularien pro Kartenmarke mitteilen.

Die Zahlungsart PayPal steht im GooglePay Wallet nur via POS-Zahlung (NFC) zur Verfügung. Im Kontext einer E-Commerce GooglePay-Zahlung ist diese Variante automatisch inaktiv.

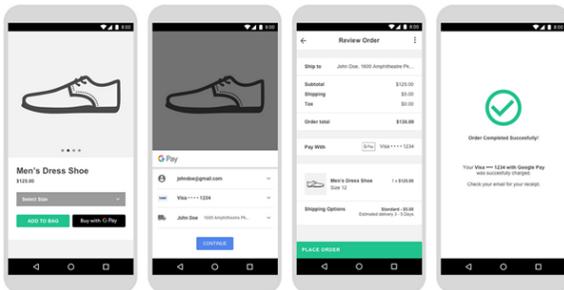
Wie es funktioniert

Wenn ein Nutzer auf die Schaltfläche von Google Pay tippt, sieht er eine Zahlungsseite. Sie zeigt die in seinem Google-Konto hinterlegten Zahlungsmethoden sowie optionale Felder wie eine Lieferadresse an. Benutzer können schnell eine Zahlungsmethode auswählen und gegebenenfalls eine Lieferadresse mitteilen oder können neue Informationen hinzufügen.

Hinweis: Weitere Informationen zur Button-Lösung für Google Pay finden Sie unter <https://support.computop.com/hc/de/articles/4559076653970-Apple-Pay-und-Google-Pay-Button-L%C3%B6sung-PaySSL.aspx?source=search>.

In-App-Zahlung

Die API von Google Pay ermöglicht den schnellen und einfachen Checkout innerhalb der App und bietet Ihnen bequemen Zugang zu hunderten Millionen Karten, die in den Google-Konten weltweit gespeichert sind.



Obige Screenshots zeigen einen empfohlenen Kaufablauf in Google Pay für einen Warenkorb.

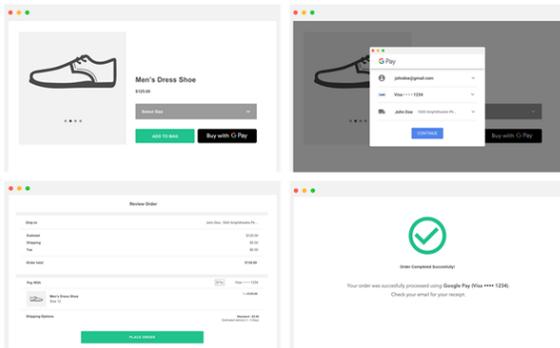
Diese Richtlinien helfen Ihnen bei der Implementierung von Google Pay in ihre Apps: <https://developers.google.com/pay/api/android/guides/brand-guidelines>.

Zahlung im Internet

Die API von Google Pay ermöglicht den schnellen und einfachen Checkout auf Ihrer Webseite und bietet Ihnen bequemen Zugang zu hunderten Millionen Karten, die in den Google-Konten weltweit gespeichert sind.

Auf dieser Seite

- Über Google Pay
 - Was ist Google Pay
 - Wie es funktioniert
 - In-App-Zahlung
 - Zahlung im Internet
 - Einrichtung Schritt für Schritt
 - Diagramm zum Prozessablauf
- Paygate-Schnittstelle
 - Definitionen
 - Aufruf der Schnittstelle
 - Buchung / Gutschrift /Storno
 - Batch-Nutzung der Schnittstelle



Obige Screenshots zeigen einen empfohlenen Kaufablauf in Google Pay für einen Warenkorb.

Diese Richtlinien helfen Ihnen bei der Referenzierung der Marke Google Pay auf Ihren Webseiten: <https://developers.google.com/pay/api/web/guides/brand-guidelines>.

Einrichtung Schritt für Schritt

Wenn Sie sich zur Unterstützung von Google Pay entschieden haben, sind vorab einige Schritte auszuführen. Diese Anleitung betrifft sowohl In-App- als auch Internet-Zahlungen.

1. Prüfen Sie, ob Ihr Acquirer Google Pay für die betreffenden Kartennetzwerke unterstützt und die Android Geräte-Token unterstützt.

Diese Informationen erhalten Sie vom Computop Support-Team: [Computop Helpdesk](#).

2. Falls Sie noch keine Computop **Merchant ID** haben, bitten Sie um die Einrichtung dieser Identifikationsnummer für einen Händler auf der Plattform Computop Paygate. Sie müssen die Computop Merchant ID auch in der API von Google Pay verwenden.

Wenden Sie sich bitte an das Computop Support-Team: [Computop Helpdesk](#).

3. Integrieren Sie die Google Pay API: <https://developers.google.com/pay/api/>.

Apps: <https://developers.google.com/pay/api/android/overview>

Webseiten: <https://developers.google.com/pay/api/web/overview>

- a. Als Methode zur Tokenisierung der Zahlung wählen Sie "GATEWAY" mit folgenden Werten:

```
const tokenizationSpecification = {
  type: "PAYMENT_GATEWAY",
  parameters: {
    'gateway': 'computop',
    'gatewayMerchantId': 'yourComputopMerchantID'
  }
}
```

- b. Für die unterstützten Zahlungskartennetzwerke wählen Sie jene aus, die Ihr Acquirer unterstützt:

```
const allowedCardNetworks = ["AMEX", "DISCOVER", "JCB", "MASTERCARD", "VISA"];
```

- c. Die Google Pay API kann hinterlegte Karten von [Google.com](#) (PAN_ONLY) und/oder ein Geräte-Token von einem Android-Gerät zurückgeben, das mit einem 3-D Secure Kryptogramm (CRYPTOGRAM_3DS) authentisiert wurde.

Definieren Sie CRYPTOGRAM_3DS bitte nur, wenn Ihr Acquirer diese Funktionalität unterstützt. Wenden Sie sich gegebenenfalls an [Computop Helpdesk](#), um diesen Punkt zu überprüfen.

Beschreibung GooglePay-Authentifizierungsmethoden:

PAN_ONLY – Authentifizierungsmethode über Nicht-Android-Geräte.

Bitte beachten Sie, dass es erforderlich ist, den 3DS2 Server-zu-Server Prozess zu befolgen, wenn Sie sich innerhalb des EWR befinden.

CRYPTOGRAM_3DS - Authentifizierungsmethode über ein Android-Gerät.

Diese Zahlungen sind in der Google Pay-Brieftasche bereits stark kundenauthentifiziert und daher mit der PSD2 SCA-Verordnung konform.

```
const allowedCardAuthMethods = ["PAN_ONLY", "CRYPTOGRAM_3DS"];
```

Wenn Sie im EWR-Raum arbeiten, definieren Sie bitte nur CRYPTOGRAM_3DS, da diese Zahlungen im Google-Pay-Wallet bereits einer starken Kundenauthentifizierung unterliegen und daher konform zu PSD2 SCA sind.

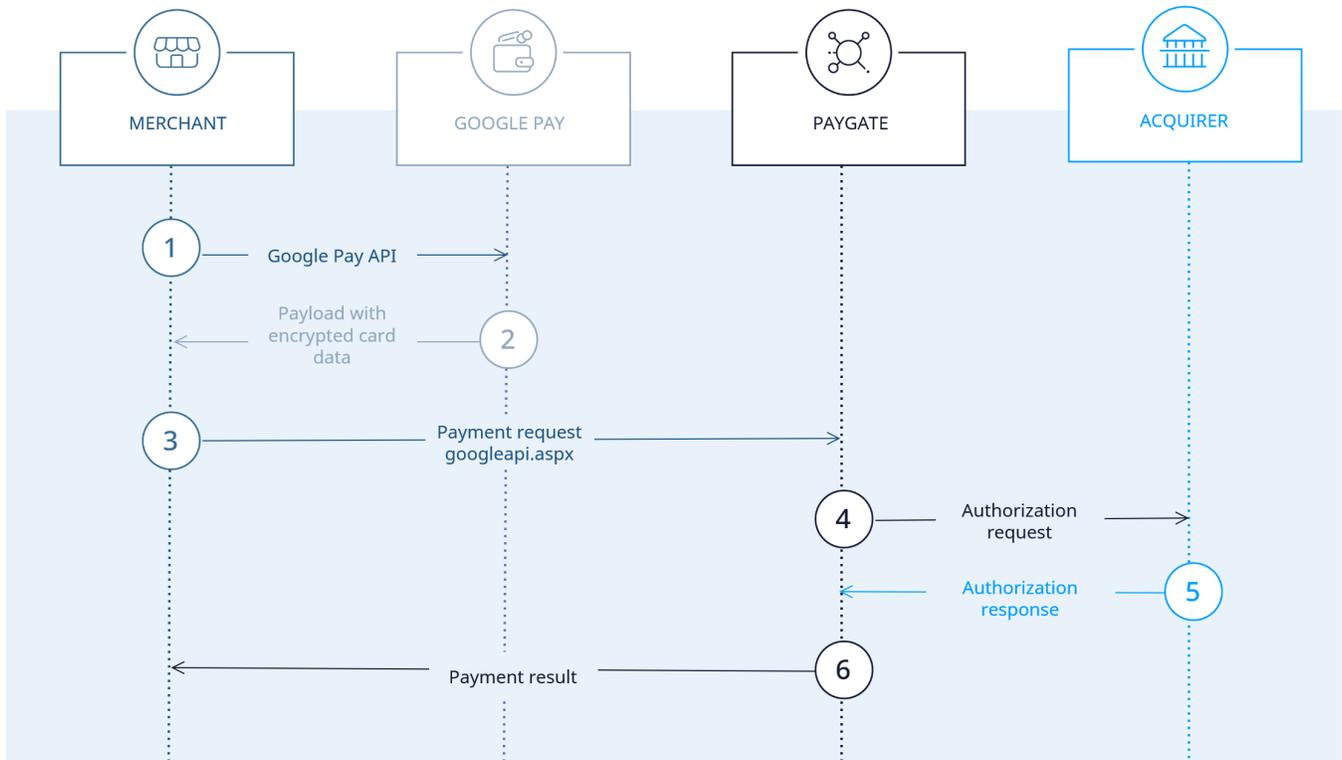
Anmerkung: Wenn Sie als Antwort „Soft Decline“ erhalten, müssen Sie die Zahlung mit 3-D Secure-Authentifizierung neu starten und Händler müssen die gesamte 3D-Secure-Logik durch Server-zu-Server Integration implementieren. Der erste Auslöser zum Starten der 3D-Secure-Authentifizierung ist der zusätzliche Anforderungsparameter `MsgVer=2.0`. Bitte stellen Sie uns außerdem die JSON-Daten „Cardholdername“, „BrowserInfo“, „billToCustomer“ und „billingAddress“ zur Verfügung, wie in Kreditkarten - Schnittstelle Server-zu-Server beschrieben

d. Als Antwort von der Google Pay API sollten Sie ein Token etwa in folgender Form erhalten:

```
{
  "signature": "MEQCIC4z
/QHSrzekRkkuk3vGYxBTBdNgEQ15XFHx0Wk5fFLIUAIb3+q227havAJdagfGZaMXbefhatdJE7D
f2qrIoKDv1Og==",
  "protocolVersion": "ECv1",
  "signedMessage": "{\"encryptedMessage\": \"
bOYRmExGeCsBrFqESt7kd9O1FN+vQZf2KG0UNYC8jNA+Vvf9nQeK7lDvU8k37cH+LOziJQkHNL2
OxDHIk6GoRV1BrXprwBnAJR002VnCUH8lsqq0ELwemeqW364Ir8cU
/hDFzWNp+38H25JVDAMExZBKodMMTzUXXgyO+s5jOyAl8jUhnAw3fTRPkefuYsE8NFK5tvcs4L2
9h87Zo7ot0/8XrUhXt9b
/Fld1LEthkuPSN+K1eEFP7bseB6jjRdHnwYAdqiE3iOmh71pcDmNIyrlWRj74UJaszeerZW7DoZ
Nx11oN7fouq/8felvklSr/e+y/RSG2nQMwG5yR/fMTfCyabTDhJMvMM1Zhe91+dQ0/xi
/zKRgsIhiongJUjYtoSNIjUHnMLRuVTkdjX50CCI1QOiBtr9h0b0LePhxw9cLYeU1KwCfYJyt28
DBKCvaWFSbCl+dzNcZ9B83kv\", \"ephemeralPublicKey\": \"BFUju73/IT/KqnB
/nc0W3BaL3BXFybrbYapimCKXicg78PbslwV7MRUq3SpWEDEJT6pakLcVf34412HbDGCpsa4\\u
003d\", \"tag\": \"xIuCUWB2U6yWEfidsJpQaa+leU/kqS522JLOnrnk42g\\u003d\"}"}
}
```

Sie müssen den gesamten Token-String mittels Base64 verschlüsseln und ihn im Parameter `TokenExt` im `Paygate` einfügen.

Diagramm zum Prozessablauf



Google Pay process flow

Paygate-Schnittstelle

Definitionen

Datenformate:

Format	Beschreibung
a	alphabetisch
as	alphabetisch mit Sonderzeichen
n	numerisch
an	alphanumerisch
ans	alphanumerisch mit Sonderzeichen
ns	numerisch mit Sonderzeichen
bool	Bool'scher Ausdruck (true oder false)
3	feste Länge mit 3 Stellen/Zeichen
..3	variable Länge mit maximal 3 Stellen/Zeichen
enum	Aufzählung erlaubter Werte
dtm	ISODateTime (JJJJ-MM-TTth:mm:ss)

Abkürzungen:

Abkürzung	Beschreibung	Kommentar
-----------	--------------	-----------

CND	Bedingung (condition)	
M	Pflicht (mandatory)	Wenn ein Parameter Pflicht ist, dann muss er vorhanden sein
O	optional	Wenn ein Parameter optional ist, dann kann er vorhanden sein, ist aber nicht erforderlich
C	bedingt (conditional)	Wenn ein Parameter bedingt ist, dann gibt es eine Bedingungsregel, die angibt, ob er Pflicht oder optional ist

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Bezeichnungen der Parameter in Groß- oder Kleinbuchstaben zurückgegeben werden können.

Aufruf der Schnittstelle

Bei einer Kreditkartenzahlung über Google Pay werden zwei Transaktionen angelegt. In der Google-Pay-Transaktion werden zunächst die benötigten Kreditkartendaten ermittelt und dann automatisch die eigentliche Kreditkarten-Transaktion ausgeführt. Diese erfolgt über eine Server-zu-Server-Verbindung und unterstützt dabei alle Möglichkeiten der üblichen Kreditkartentransaktionen. Im Unterschied dazu übergeben Sie jedoch nicht die Ihnen unbekannteren Kreditkartendaten, sondern den von Google Pay generierten Token, der die benötigten Kreditkartendaten in verschlüsselter Form enthält.

Um eine Kreditkartenzahlung über Google Pay abzuwickeln, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/googlepay.aspx>

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Es können auch alle Kreditkartenparameter (ohne Kreditkartendaten) einbezogen werden. Hierzu finden Sie weitere Informationen im Dokument [Kreditkarten](#).

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
MerchantID	BasicAuth.Username	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	"referenceNumber": "..."	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Amount	"amount": {"value": ...}	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
Currency	"amount": {"currency": "..."}"	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
MAC	---	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • HMAC-Authentisierung (Anfrage) • HMAC-Authentisierung (Notify)
UserData	"metadata[userData]": "..."	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop.
RTF		a1	O	Einrichtung der Vereinbarung für hinterlegte Zugangsdaten (Karteninhaber stimmt zu, dass seine Kartendaten für weitere Transaktionen gespeichert werden dürfen).

Capture	"capture": {"auto": "Yes"} "capture": {"manual": "Yes"} "capture": ...	ans..6	OM	Bestimmt Art und Zeitpunkt der Buchung (engl. Capture). <table border="1"> <thead> <tr> <th>Buchungsart</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>AUTO</td> <td>Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert).</td> </tr> <tr> <td>MANUAL</td> <td>Buchung erfolgt durch den Händler - in der Regel die Buchung zum Zeitpunkt der Warenauslieferung bzw. Leistungserbringung.</td> </tr> <tr> <td><Zahl></td> <td>Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).</td> </tr> </tbody> </table>	Buchungsart	Beschreibung	AUTO	Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert).	MANUAL	Buchung erfolgt durch den Händler - in der Regel die Buchung zum Zeitpunkt der Warenauslieferung bzw. Leistungserbringung.	<Zahl>	Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).
Buchungsart	Beschreibung											
AUTO	Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert).											
MANUAL	Buchung erfolgt durch den Händler - in der Regel die Buchung zum Zeitpunkt der Warenauslieferung bzw. Leistungserbringung.											
<Zahl>	Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).											
OrderD esc	"order": {"description": "..."} "	ans..64	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc.								
URLNotify	"urls": {"notify": "..."} "	ans..256	M	Vollständige URL, die das Paygate aufruft, um den Shop zu benachrichtigen. Die URL darf nur über Port 443 aufgerufen werden. Sie darf keine Parameter enthalten: Nutzen Sie stattdessen den Parameter UserData . ! Allgemeine Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Wir empfehlen, den Parameter "response=encrypt" zu verwenden, um eine verschlüsselte Antwort von Paygate zu erhalten Betrüger könnten das verschlüsselte DATA-Element kopieren, welches an URLFailure gesendet wurde, und betrügerisch dasselbe DATA an URLSuccess/URLNotify senden. Überprüfen Sie daher unbedingt den "code"-Wert des DATA-Elements. Nur eine Antwort mit "code=00000000" sollte als erfolgreich angesehen werden. 								
TokenExt	"payment": {"googlePay": {"token": "..."} "	ans..1024	M	Google Pay Token als JSON-String im Base64-Format Beispiel für TokenExt <pre>{ "signature": "MEQCIC4z /QHSrzekRkkuk3vGYxBTbdNgEQ15XFHx0Wk5fFLIUAIb3+q227havAJdagfGzAMXbefhatdJE7Df2qrIoKdv10g==", "protocolVersion": "ECv1", "signedMessage": "{ \"encryptedMessage\": \" boYRmExGeCsBrFqEst7kd901FN+vQZf2KG0UNYC8jNA+VVF9nQeK71DvU8k37cH+L0ziJQkHNL2OxD HIk6GoRV1BrXprwBnAJR002VnCUH8lsqq0ELwemeqW364Ir8cU /hDFzWnp+38H25JVDAMEXZBKodMMTzUXXgyO+s5jOyAl8jUhnAw3fTRPkefuYsE8NFK5tvcs4L29h8 7Zo7ot0/8XrUhXt9b /Fld1LEthkuPSN+K1eEFP7bseB6jjRdHnwYAdqiE3iOmh71pcDmNiYr1WRj74UJaszeerZW7DoZNx1 loN7fouq/8felvklSr/e+y/RSg2nQMWg5yR/fMTfqCyabTDhJMvMMLZhe91+dQ0/xi /zKRgsIhiongJUjYtoSNIjUhnMLRuVTKdjX50CCI1Q0iBtr9h0b0LePhxw9cLYeU1KwCfYJyt28DBK CvaWFSbCl+dzNcZ9B83kv\", \"ephemeralPublicKey\": \"BFUju73/IT/KqnB /nc0W3BaL3BXfybrbYaPiMCKXICg78Pbs1wV7MRUq3SpWEDEJT6pakLCvf34412HbdGCpsa4\\u003 d\\\", \"tag\": \"xiUcUWB2U6yWEfidSjPQaa+leU/kqS522JLOnrnk42g\\u003d\" }"</pre>								
Channel	"channel": {"type": "..."} "	a..10	O	Kanal, über den die Bestellung abgewickelt wird. Erlaubt sind die Werte WEBSITE und MOBILE_APP.								

Parameter für Google Pay

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

i es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

i die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
mid	"merchantId": "..."	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	"paymentId": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung, z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien. Diese ID bezieht sich auf die Kreditkarten-Transaktion, es sei denn, es kommt bereits bei der Google-Pay-Transaktion zu einem Fehler.
XID	"xid": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	"referenceNumber": "..."	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
UserData	"metadata[userData]": "..."	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop.

Status	"status": "OK" "status": "FAILED"	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	"description": "..."	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	"code": ...	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
schemeReferenceID	"payment": {"schemeReferenceID": "..."}"	ans..64	C	Kartensystemspezifische Transaktions-ID, die für nachfolgende Zahlungen mit hinterlegten Daten, verzögerte Autorisierungen und Wiedereinreichungen erforderlich ist.

Ergebnis-Parameter für Google Pay

Buchung / Gutschrift /Storno

Buchungen, Gutschriften und Stornos beziehen sich nicht auf die Transaktion bei Google Pay, sondern direkt auf die Kreditkarten-Transaktion. Hierzu finden Sie weitere Informationen im Dokument [Kreditkarten](#).

Batch-Nutzung der Schnittstelle

Buchungen, Gutschriften und Stornos über Batch beziehen sich nicht auf die Transaktion bei Google Pay, sondern direkt auf die Kreditkarten-Transaktion. Hierzu finden Sie weitere Informationen im Dokument [Kreditkarten](#).